

Benjamin Britten
Ein Sommernachtstraum
 Oper in drei Akten
 Text von Peter Pears und Benjamin Britten
 In deutscher Sprache
Wiederaufnahme am Montag, 2. Februar 2009

Weitere Vorstellungen am
 9., 11., 16., 19. Februar 2009

Werkenführung mit Dr. Birgit Meyer jeweils eine halbe Stunde vor der Vorstellung im Pausenfoyer

Dirigent: Andreas Schüller
 Inszenierung: Philippe Arlaud
 Kostüme: Annette Beaufaÿs

Oberon: Nicholas Hariades
 Titania: Jennifer O'Loughlin
 Puck: Ruth Brauer-Kvam
 Theseus: Einar Th. Gudmundsson
 Hippolyta: Martina Mikelić
 Demetrius: Mathias Hausmann
 Lysander: Ladislav Elgr / Alexander Pinderak
 Hermia: Eva Maria Riedl / Maren Engelhardt
 Helena: Ursula Pfitzner
 Zettel: Lars Woldt
 Squenz: Karl Huml
 Flaut: Wolfgang Gratschmaier
 Schlucker: Josef Forstner
 Schnock: Yasushi Hirano

Spinneweb, Bohnenblüte, SENSAMEN, Motte, Inderknabe:
 Grazer Kapellknaben

Es herrscht Familienzweist im Reich der Elfen. Das Königspaar, Oberon und Titania, ist wegen eines Menschenknaben in Streit geraten. Titania schwärmt für einen schönen Inderknaben, Oberon ist eifersüchtig, und will, dass Titania von ihm lässt. Er beauftragt nun den Kobold Puck, Titania, die nicht einlenken will, unbemerkt einen Liebestrank ins Auge zu träufeln, damit sie sich unsterblich in das erste Wesen verliebt, das ihr begegnet. So will er ihren Widerstand brechen. Gleichzeitig fliehen zwei junge Paare in den Athener Wald: Hermia und Lysander, denen die Hochzeit verboten wurde, sowie Helena und Demetrius, die wiederum das erstgenannte Paar suchen. Helena und möchte diese zur Frau. Der Liebestrank soll nach Willen Oberons auch Demetrius verabreicht werden, um ihn Helena zuzuführen. Puck verwechselt jedoch alles und gibt den Trank Lysander, der sich nun in Helena verliebt. Das Desaster nimmt



seinen Lauf. – Von alldem unberührt, proben sechs Handwerker im Wald ein Theaterstück, das sie bei der Hochzeit von Herzog Theseus aufführen wollen ...

Besonderes Augenmerk legte Britten auf die Figur des Puck, die er ganz anders sah, als die übrigen Figuren im Stück. Er begnügt sich, damit zu sprechen und Kapriolen zu schlagen. „Diese Idee für den Puck ist mir in Stockholm gekommen, als ich den Kindern schwedischer Akrobaten zusah, die über eine völlig außergewöhnliche Beweglichkeit und schauspielerische Begabung verfügten.“ (Benjamin Britten)

Auch für Regisseur Philippe Arlaud ist Puck „der wahre Regisseur des Sommernachtstraums: Er verzaubert alles, er macht alles falsch, er bringt alles durcheinander. Gibt es eine schönere Metapher für die Funktion des Künstlers: Er hat keine Macht. Aber mit viel Glück macht er „klick“ – und nichts läuft mehr sowie vorher, weil er das Publikum dazu gebracht hat nachzudenken und die Welt mit anderen Augen anzusehen.“ In der Wiederaufnahme von Philippe Arlauds sinnlicher und farbenfroher Inszenierung wird erstmals Ruth Brauer-Kvam den Puck spielen.

Benjamin Britten, der bedeutendste britische Komponist des 20. Jahrhunderts, war kein musikalischer Revolutionär. Seine Musik blieb stets tonal gebunden, wenn auch im Sinne einer erweiterten Tonalität. Seine 17 Bühnenwerke gehören zu den wichtigsten Beiträgen der Oper des 20. Jahrhunderts.

Frank Loesser: Guys, Dolls und noch mehr

Bei den jüngsten Wiederentdeckungen von Frank Loessers „Guys and Dolls“ in Bielefeld und Hannover jubelten die Kritiker: „Das perfekte Musical“, „ein potenzieller Kassenknüller“, „Loessers Melodien sind zum Teil längst Jazzkult geworden“, „rauschender Beifall des begeistertsten Premierenpublikums“.

Am 1. März 2009 legt das Erfolgsstück erstmals an der Volksoper an. Am 27. Februar findet eine Voraufführung statt, und schon zwei Tage zuvor führt eine Soiree in die Welt des Komponisten und Textautors Frank Loesser (1910-1969) ein. Präsentiert werden Hits aus seinen Musicals und Filmmusiken.

Soiree: Zwischen Broadway und Hollywood
 25. Februar 2009, 20:00-21:30 Uhr

Mit: Dagmar Bernhard, Sigrid Hauser, Stefan Cerny, Mathias Hausmann, Alexander Kuchinka, Sam Madwar, Joseph Olefirowicz, Alexander Pinderak

Musikalische Leitung: Béla Fischer
 Gestaltung und Präsentation: Christoph Wagner-Trenkwitz



Der ganze Februar für Senioren

Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie!

Der gesamte Februar steht an der Volksoper Wien im Zeichen unseres jung gebliebenen Publikums. Seniorinnen und Senioren ab dem 60. Lebensjahr erhalten für alle Vorstellungen im Februar 25 % Ermäßigung!

Auch schriftliche Bestellungen sind möglich. Wir bitten Sie, Ihren Ausweis beim Vorstellungsbuchung mitzuführen, da wir den Anspruch auf Seniorenermäßigung nachprüfen müssen.



Tanzhommage an Queen



Ben van Cauwenberghs Choreografie und Inszenierung zeigt Kraft, Pathos, Witz, fetzigen Rock und Rap, schmachtende Balladen, Funk, Folk und Blues, zu denen mit Temperament und Tempo getanzt wird. Top-Entertainment! (Kronen Zeitung)

DIE VIELEN SEITEN DES Ö1 CLUB. DIESMAL:

EINER UNSERER CLUBRÄUME.

Ö1 CLUB-MITGLIEDER ERHALTEN IN DER VOLKSOPER WIEN 10% ERMÄSSIGUNG.
 (SÄMTLICHE Ö1 CLUB-VORTEILE FINDEN SIE IN OE1.ORF.AT.)

Ö1 GEHÖRT GEHÖRT. Ö1 CLUB GEHÖRT ZUM GUTEN TON.

wien.ORF.at

ORF WIEN HEUTE

Wien heute

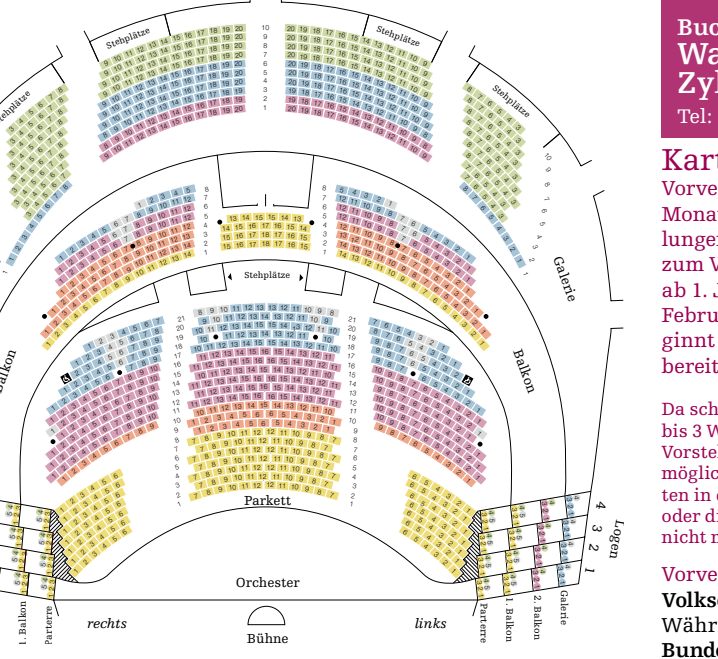
19.00 Uhr, ORF 2

Kultur - Online tickets live erleben!

Direkt von zu Hause in die Volksoper?

- Buchen Sie Ihre Tickets im Internet** – rund um die Uhr, rasch & bequem von zu Hause aus. Und so einfach geht's: Registrieren Sie sich und nutzen Sie die Vorteile der Online-Buchung!
- Sie wählen direkt im Saalplan Ihre gewünschten Plätze, bezahlen bequem mit Kreditkarte oder Bankeinzug, und Ihre Tickets liegen an der Abendkasse für Sie bereit.**
- Ihre Vorteile:**
 - Keine Buchungsgebühr
 - 24 Stunden rund um die Uhr
 - Bezahlung mit Kreditkarte oder Bankeinzug
 - Kein Anstellen an der Kassa
- Alle aktuellen Spielpläne online:** Volksoper, Staatsoper, Burg- und Akademietheater.

Kartenkauf bequem im Internet:
www.culturalrail.com
 E-Mail: ticket@culturalrail.com, Tel.: +43/1/712 54 00



Kategorie	Platzenteilung	Preis	A	B	C	D	G	V
I	Parkett 1.-7. Reihe Balkon 1. Reihe Balkon 2.-4. Reihe, Mitte Logen Parterre, 1. Reihe Logen 1. Balkon, 1. Reihe	75,-	61,-	41,-	71,-	150,-	22,-	
II	Parkett 8.-10. Reihe Balkon 2.-4. Reihe, links / rechts	65,-	51,-	31,-	61,-	140,-	17,-	
III	Parkett 11.-16. Reihe Balkon 5.-6. Reihe Galerie 1. Reihe, Sitz 9-20 Galerie 2. Reihe, Sitz 8-19 Logen 2. Balkon, 1. Reihe	50,-	40,-	24,-	51,-	110,-	15,-	
IV	Parkett 17.-21. Reihe Balkon 7.-8. Reihe Galerie 1. Reihe, Sitz 1-8 Galerie 3. Reihe, Sitz 8-19 Galerie 4.-6. Reihe, Sitz 9-20 Logen Galerie, 1. Reihe	33,-	28,-	14,-	36,-	70,-	10,-	
V	Galerie 2.-3. Reihe, Sitz 3-7 Galerie 4.-6. Reihe, Sitz 3-8 Galerie 7-10. Reihe, Sitz 3-20 Logen Parterre/1. Balkon, Sitz 4 Logen 2. Balkon, Sitz 4	19,-	17,-	8,-	22,-	40,-	7,-	
VI*	Säulensitze Logen Galerie, Sitz 4	6,-	6,-	3,50	6,-	12,-	4,-	
VII*	Logen Sitz 5	4,-	4,-	3,50	4,-	9,-	4,-	
VIII	Rollstuhl- und Begleitplätze	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	
IX	Stehplatz Parterre	2,-	2,-	2,-	2,-	4,-	2,-	
X	Stehplatz Galerie	1,50	1,50	1,50	1,50	3,-	1,50	

Preise in Euro, *Sitze mit Sichtbeschränkung
 1261 Sitzplätze/72 Stehplätze/2 Rollstuhlplätze (nach telefonischer Vereinbarung Möglichkeit für 14 Plätze/2 Begleitplätze)

Buchen Sie jetzt!
Wahlabonnement: 20 % Ermäßigung
Zyklen: bis zu 10 % Ermäßigung
 Tel: 01/514 44-3678, abonnem@volksoper.at

Kartenkauf
 Vorverkauf – Ab dem 1. Tag jedes Monats stehen Karten für Vorstellungen des gesamten Folgemonats zum Verkauf, das heißt: ab 1. Jänner für den gesamten Februar. Für Wahlabonnenten beginnt der Vorverkauf für Februar bereits am 29. Dezember!

Der Internetverkauf beginnt jew. am 1. Vorverkaufstag eine Stunde nach Öffnung der Vorverkaufskassen. Ausgenommen Kinderkarten und Rollstuhlplätze

Telefonischer Kartenkauf mit Kreditkarte
 +43/1/513 1 513, tägl.: 10-21 Uhr ab einem Tag nach Beginn des Vorverkaufs an den Kassen. Rollstuhl- und Stehplätze ausgenommen. Wir akzeptieren: American Express, Diners Club, JCB, Mastercard, Visa

Rollstuhlplätze
 um 3,50 an den Kassen oder buchen bis spätestens 10 Tage vor der Vorstellung unter +43/1/514 44-3666, von Mo-Fr 9-16 Uhr.

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
 U-Bahn: U6, Straßenbahn: 40, 41, 42, Bus: 40A, Station: Währinger Straße / Volksoper

Ermäßigungen
 Kinder -75 % für Kinder und Jugendliche bis zum 15. Geburtstag. Maximal 3 Kinder in Begleitung eines Erwachsenen.

Schulklassen – Einheitspreis von 12,- (Preise A, B, D), 8,- (Preise C) 5,- (Preise V) bei schriftlicher Bestellung bis 3 Wochen vor dem Vorstellungstermin. Auf Anfrage ab 15 Schülern eine Begleitperson gratis.

Abendkasse
 Die Abendkasse der Volksoper Wien öffnet eine Stunde vor Beginn der Vorstellung. -15 % ab 40 Karten pro Vorstellung. Auf Anfrage ab 20 Karten eine Begleitkarte um 10,-*.

Schriftliche Bestellungen
 E-Mail: tickets@volksoper.at
 Fax: +43/1/514 44-3669

Post: Volksoper Wien, Kartenvertrieb, 1010 Wien, Goethegasse 1
 Schriftliche Bestellungen sind jederzeit, unabhängig von den Vorverkaufsfristen, bis 3 Wochen vor dem gewünschten Vorstellungstermin möglich.

Kartenkauf im Internet
www.volksoper.at > Karten > Internet Kartenverkauf
www.culturalrail.com

Senioren -25 % ab dem vollendeten 60. Lebensjahr an den Kassen und bei schriftlicher Bestellung für ausgewählte Vorstellungen, die im Monatsspielplan und auf www.volksoper.at angekündigt werden. Lichtbildausweis beim Vorstellungsbuchung bitte nicht vergessen!

Seniorentermine im Februar
 Im Februar erhalten Senioren Ermäßigungen für alle Vorstellungen.

Last Minute Ticket -50 %
 mit einer bundestheater.at-CARD gegen 25 Bonuspunkte beim Kauf von Karten an der Abendkasse.*

Ballett-Bonus
 -15 % für alle Ballettvorstellungen. Erhältlich als Zusatzfunktion zur bundestheater.at-CARD um 25,- pro Saison.*

Bonuspunkteaktion für bundestheater.at-CARD-Besitzer
 20 % Ermäßigung gegen 20 Bonuspunkte an bestimmten Terminen
 Bonuspunkte:
 2.2. „Ein Sommernachtstraum“
 10.2. „Tanzhommage an Queen“

Ö1 Club Mitglieder -10 % beim Kauf von Karten an den Vorverkaufskassen und der Abendkasse.*

Invalide -50 % an der Abendkasse gegen Vorlage eines Invalidenausweises. Ermäßigung für eine Begleitperson nur, wenn diese im Ausweis angeführt ist.

***Von Ermäßigungen ausgenommen sind Premieren, Silvester Abendvorstellung, Fremd- sowie Sonderveranstaltungen.**

Service
 Newsletter Registrieren Sie sich unter www.volksoper.at für den Newsletter Ihrer Wahl oder schicken Sie ein E-Mail an marketing@volksoper.at.

Günstig Parken für Volksoperbesucher
 5½ Stunden Parken für nur 5,- in der WIFI Parkgarage, 1180 Wien, Währinger Gürtel 97 oder Semperstraße 32-36. An der Tageskasse, den Abendkassen und am Verkaufsstand im Kassenfoyer der Volksoper sind Gutzeitkarten um 5,- erhältlich, die Sie nach Ende der Parkzeit gemeinsam mit Ihrem Parkticket entwerfen.

Volksoper Wien auf 107,3 jeden 1. Samstag im Monat um 14:00 Uhr, jeden darauffolgenden Mittwoch um 20:00 Uhr.

107.3
 radio stephansdom

KINDER ZAHLEN WENIGER!

Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren zahlen in der Volksoper nur 25% des regulären Preises für ihre Karte. (Gültig für maximal drei Kinder pro voll zahlendem Erwachsenen)

In unserem Repertoire werden sicher auch die jungen Zuseher fündig, z. B.: „Ein Sommernachtstraum“, „Die Zauberflöte“ oder „Tanzhommage an Queen“

Hier könnte Ihre ganz persönliche Adresse stehen!

Wenn Sie unseren Monatsfolder kostenlos zugeschickt bekommen möchten, senden Sie uns eine E-Mail an marketing@volksoper.at oder schreiben Sie uns: Volksoper Wien, Marketing, Währinger Straße 78, 1090 Wien

Ein Sommernachtstraum
 Wiederaufnahme
 am 2. Februar 2009

Februar

operette oper musical ballet

VOLKS OPERwien

Im Februar:
 My Fair Lady
 Ein Sommernachtstraum
 Die Zauberflöte
 Tannhäuser in 80 Minuten
 Die lustigen Nibelungen
 Tanzhommage an Queen
 Kehraus um St. Stephan
 Die lustige Witwe
 Die Fledermaus
 Zwischen Broadway und Hollywood
 Guys and Dolls Voraufführung

Sponsoring-Post: 03 Z 035 19 6 S, Verlagspostamt 1090 Wien



Ein Sommernachtstraum
Wiederaufnahme am 2. Februar 2009

Februar

VOLKS OPERwien

operette oper musical ballett

Sonntag 16:30-19:30 Preise D Abo 26 Seniorentermin	1 My Fair Lady	Musical von Frederick Loewe Levi / Herzl / Langenfass Straßer, Martini, Fessler, Rosin, Culka; Föttinger, Ernst, Perman, Cerny, Prammer	(d)
Montag 19:00-22:00 Preise B Abo 13 Bonuspunkte Seniorentermin	2 Ein Sommer- nachtstraum <i>Wiederaufnahme</i>	Oper von Benjamin Britten Schüller / Arlaud / Beaufays O'Loughlin, Brauer-Kvam, Mikelić, Riedl, Pfitzner; Hariades, Gudmundsson, Hausmann, Woldt, Huml, Gratschmaier, Forstner, Hirano, Grazer Kapellknaben Werkeinführung um 18:30 Uhr im Pausenfoyer mit Birgit Meyer	(d)
Dienstag 19:00-22:00 Preise A Seniorentermin	3 Die Zauberflöte	Oper von Wolfgang Amadeus Mozart Schüller / Lohner / Engels / Lecca Lekhina, Steinberger, Lienbacher, Girardi, Mikelić, Arrouas; Fink, Pinderak, Holecek, Elgr, Schmutzhard, Ebner, Gonzaga, Coliban, Wiener Sängerknaben	(d)
Mittwoch	4 keine Vorstellung	wegen Premierenvorbereitungen von „Guys and Dolls“ am 1. März 2009	
Donnerstag 20:00-21:30 Preise C Geschenkyklus 2 Seniorentermin	5 Tannhäuser in 80 Minuten	nach Richard Wagner in der parodistischen Bearbeitung von C. Binder und J. Nestroy Robert Meyer, Neue Wiener Concert Schrammeln	(d)
Freitag 19:00-22:00 Preise A Abo 5 Zyklus Oer durchs Repertoire Seniorentermin	6 Die lustigen Nibelungen	Operette von Oscar Straus Schüller / Meyer / Cremer Rosin, Dorak, Pitscheider, Payha, Arrouas; Kraus, Schreibmayer, Ebner, Woldt, Wörle	(d)
Samstag 19:00-22:00 Preise D Musicalzyklus Seniorentermin	7 My Fair Lady	Musical von Frederick Loewe Levi / Herzl / Langenfass Arrouas, Martini, Fessler, Rosin, Culka; Föttinger, Ernst, Perman, Cerny, Prammer	(d)
Sonntag 16:30-19:30 Preise A Abo 25 Seniorentermin	8 Die Zauberflöte	Oper von Wolfgang Amadeus Mozart Schüller / Lohner / Engels / Lecca Lekhina, Steinberger, Lienbacher, Girardi, Mikelić, Schüttengruber; Huml, Pinderak, Holecek, Elgr, Schmutzhard, Drescher, Gonzaga, Coliban, Wiener Sängerknaben	(d)
Montag 19:00-22:00 Preise B Abo 14 Seniorentermin	9 Ein Sommer- nachtstraum	Oper von Benjamin Britten Schüller / Arlaud / Beaufays O'Loughlin, Brauer-Kvam, Mikelić, Riedl, Pfitzner; Hariades, Gudmundsson, Hausmann, Elgr, Woldt, Huml, Gratschmaier, Forstner, Hirano, Grazer Kapellknaben Werkeinführung um 18:30 Uhr im Pausenfoyer mit Birgit Meyer	(d)
Dienstag 19:00-22:00 Preise B Bonuspunkte Seniorentermin	10 Tanzhommage an Queen	Tanzstück von Ben van Cauwenbergh – Queen B. van Cauwenbergh / Simkin / Märker / Deferm / T. van Cauwenbergh / Kropf Das Ballett der Wiener Staatsoper und Volksoper, Studierende der Ballettschule der Wiener Staatsoper	
Mittwoch 19:00-22:00 Preise B Abo 11 Seniorentermin	11 Ein Sommer- nachtstraum	Oper von Benjamin Britten Schüller / Arlaud / Beaufays O'Loughlin, Brauer-Kvam, Mikelić, Riedl, Pfitzner; Hariades, Hausmann, Elgr, Woldt, Huml, Gratschmaier, Forstner, Hirano, Grazer Kapellknaben Werkeinführung um 18:30 Uhr im Pausenfoyer mit Birgit Meyer	(d)
Donnerstag 19:00-22:00 Preise B Abo 18 Seniorentermin	12 Kehraus um St. Stephan	Oper von Ernst Krenek Prießnitz / M. Scheidl / N. Scheidl Bogner, Flechl, Wolfbauer; Sadnik, Pesendorfer, Drescher, Ernst, Holecek, Kraus, Gratschmaier, Woldt Werkeinführung um 18:30 Uhr im Pausenfoyer mit Birgit Meyer	(d)
Freitag 19:00-21:00 Preise B Abo 6 Seniorentermin	13 Tanzhommage an Queen	Tanzstück von Ben van Cauwenbergh – Queen B. van Cauwenbergh / Simkin / Märker / Deferm / T. van Cauwenbergh / Kropf Das Ballett der Wiener Staatsoper und Volksoper, Studierende der Ballettschule der Wiener Staatsoper	
Samstag 19:00-22:00 Preise A Seniorentermin	14 Die Zauberflöte	Oper von Wolfgang Amadeus Mozart Märzendorfer / Lohner / Engels / Lecca O'Loughlin, Steinberger, Lienbacher, Girardi, Mikelić, Schüttengruber; Pesendorfer, Schneider, Gudmundsson, Sigwald, Sander, Ebner, Gonzaga, Coliban, Wiener Sängerknaben	(d)
Sonntag 19:00-22:00 Preise B Abo 22 Zyklus Neu- inszenierungen 2 Seniorentermin	15 Kehraus um St. Stephan	Oper von Ernst Krenek Prießnitz / M. Scheidl / N. Scheidl Bogner, Flechl, Wolfbauer; Sadnik, Pesendorfer, Drescher, Ernst, Holecek, Kraus, Gratschmaier, Woldt Werkeinführung um 18:30 Uhr im Pausenfoyer mit Birgit Meyer	(d)
Montag 19:00-22:00 Preise B Abo 15 Seniorentermin	16 Ein Sommer- nachtstraum	Oper von Benjamin Britten Schüller / Arlaud / Beaufays O'Loughlin, Brauer-Kvam, Mikelić, Engelhardt, Pfitzner; Hariades, Hausmann, Pinderak, Woldt, Huml, Gratschmaier, Forstner, Hirano, Grazer Kapellknaben Werkeinführung um 18:30 Uhr im Pausenfoyer mit Birgit Meyer	(d)
Dienstag	17 keine Vorstellung	wegen Premierenvorbereitungen von „Guys and Dolls“ am 1. März 2009	
Mittwoch 19:30-22:00 Preise A Seniorentermin	18 Die lustige Witwe	Operette von Franz Lehár Bibl / Dollé / Strub Dorak, Lienbacher, Culka, Irosch; Luftensteiner, Larsen, Ernst, Reinthaller, Strasser, Werner	(d/e)
Donnerstag 19:00-22:00 Preise B Abo 19 Seniorentermin	19 Ein Sommer- nachtstraum	Oper von Benjamin Britten Schüller / Arlaud / Beaufays O'Loughlin, Brauer-Kvam, Mikelić, Engelhardt, Pfitzner; Hariades, Hausmann, Pinderak, Woldt, Huml, Gratschmaier, Forstner, Hirano, Grazer Kapellknaben Werkeinführung um 18:30 Uhr im Pausenfoyer mit Birgit Meyer	(d)
Freitag 19:00-22:15 Preise A Familienzyklus Seniorentermin	20 Die Fledermaus	Operette von Johann Strauß Attl / Zednik / Dessyllas / Engl / Frank Flechl, Bogner, Nagy, Radomirska; Reinthaller, Schmutzhard, Schneider, Luftensteiner, Ernst, Markus	(d/e)
Samstag 19:00-22:00 Preise A Seniorentermin	21 Die Zauberflöte	Oper von Wolfgang Amadeus Mozart Märzendorfer / Lohner / Engels / Lecca O'Loughlin, Steinberger, Lienbacher, Girardi, Mikelić, Schüttengruber; Huml, Pinderak, Holecek, Sigwald, Sander, Ebner, Gonzaga, Coliban, Wiener Sängerknaben	(d)
Sonntag 19:00-22:00 Preise B Abo 23 Seniorentermin	22 Die lustigen Nibelungen	Operette von Oscar Straus Schüller / Meyer / Cremer Rosin, Dorak, Pitscheider, Payha, Arrouas; Kraus, Schreibmayer, Markus, Woldt, Schneider	(d)
Montag 19:00-21:00 Preise B Abo 16 Seniorentermin	23 Tanzhommage an Queen	Tanzstück von Ben van Cauwenbergh – Queen B. van Cauwenbergh / Simkin / Märker / Deferm / T. van Cauwenbergh / Kropf Das Ballett der Wiener Staatsoper und Volksoper, Studierende der Ballettschule der Wiener Staatsoper	
Dienstag 19:00-22:15 Preise A Seniorentermin	24 Die Fledermaus	Operette von Johann Strauß Attl / Zednik / Dessyllas / Engl / Frank Flechl, Bogner, Nagy, Radomirska; Reinthaller, Schmutzhard, Pinderak, Luftensteiner, Ernst, Markus	(d/e)
Mittwoch 20:00-21:30 Preise V Musicalzyklus Gratisscheck Seniorentermin	25 Zwischen Broadway und Hollywood	Die Welt des Frank Loesser – Soiree mit Christoph Wagner-Trenkwitz Fischer Bernhard, Hauser; Cerny, Hausmann, Kuchinka, Madwar, Olefirowicz, Pinderak	(d)
Donnerstag 19:00-21:30 Preise A Seniorentermin	26 Die lustige Witwe	Operette von Franz Lehár Bibl / Dollé / Strub Dorak, Lienbacher, Culka, Irosch; Luftensteiner, Hausmann, Ernst, Reinthaller, Strasser, Natiesta	(d/e)
Freitag 19:00-22:00 Preise B Seniorentermin	27 Guys and Dolls <i>Voraufführung</i>	Operette von Frank Loesser Olefirowicz / Marecek / Madwar / Erb / Nair Hauser, Arrouas, Bernhard, Rosin; Herrig, Meyer, Kathol, Markus, Cerny, Németh, Greene, Lehr, Prammer, Piki, Ernst, Wagner-Trenkwitz <i>Diese Aufführung widmet Ihnen</i> Raiffeisen Meine Bank	(d)
Samstag 19:00-22:00 Preise A Seniorentermin	28 Die Zauberflöte	Oper von Wolfgang Amadeus Mozart Märzendorfer / Lohner / Engels / Lecca Fally, Steinberger, Flechl, Girardi, Mikelić, Schüttengruber; Fink, Schneider, Holecek, Drescher, Sander, Gratschmaier, Gonzaga, Wiener Sängerknaben	(d)

SUPERFUND Partner der VOLKSOPER WIEN

In deutscher Sprache deutsch mit englischen Übertiteln (d) (d/e)



Programmorschau März 2009 ... mit der Premiere *Guys and Dolls* am 1. März 2009 um 19:00 Uhr und der Wiederaufnahme von *Der Freischütz* am Samstag, 21. März 2009 um 19:00 Uhr

So 1	Guys and Dolls	Mo 9	Guys and Dolls	Di 17	Guys and Dolls	Mi 25	Die Hochzeit des Figaro
Mo 2	Die lustigen Nibelungen	Di 10	Tanzhommage an Queen	Mi 18	Guys and Dolls	Do 26	Guys and Dolls
Di 3	Guys and Dolls	Mi 11	Die Fledermaus	Do 19	Tanzhommage an Queen	Fr 27	Die Hochzeit des Figaro
Mi 4	Die Zauberflöte	Do 12	Das Land des Lächelns	Fr 20	Die Hochzeit des Figaro	Sa 28	Hoffmanns Erzählungen
Do 5	Guys and Dolls	Fr 13	Die Hochzeit des Figaro	Sa 21	Der Freischütz	So 29	Guys and Dolls
Fr 6	Guys and Dolls	Sa 14	Guys and Dolls	So 22	Tanzhommage an Queen	Mo 30	Der Freischütz
Sa 7	Die Hochzeit des Figaro	So 15	Das Land des Lächelns	Mo 23	Der Freischütz	Di 31	Das Land des Lächelns
So 8	Die Zauberflöte	Mo 16	Die Hochzeit des Figaro	Di 24	Das Land des Lächelns		

Impressum: Volksoper Wien, Direktor: Robert Meyer, Herausgeber: Verein Wiener Volkoperfreunde, Dr. Karl Giannongasse 27, Hans 16, 2340 Mödling; Medieninhaber: Volksoper Wien GmbH, Währinger Straße 78, 1090 Wien, Sponsoring: Post: 03 2 035 19 5 S, Verlagspostamt 1090 Wien, Nachdruck: Robert Meyer, künstlerischer Geschäftsführer; Mag. Christoph Ladstätter, kaufmännischer Geschäftsführer; Redaktion: Marketing, Presse, Dramaturgie, Regiekonzepte; Fotos: Dimo Dimov, Fotos, Kehraus um St. Stephan; Karl Forster/Breger Theater, Portrait: Ruth Brauer-Kvam; Fuhrmannmanagement/Isabell Schatz; Grafisches Konzept: Zündel, Grafik: Gregor Mohar, Hersteller: Druckerei Walla, Wien, Stand: 27. November 2008, Änderungen vorbehalten. www.volksooper.at

Information: +43/1/514 44-3670, Karten mit Kreditkarte: +43/1/513 1 513
tickets@volksoper.at, www.volksooper.at

DAS BALLETT
DER WIENER STAATSOOPER UND VOLKSOPER

